



Sammlung Theaterzettel

Siegfried

Kähler, Willibald

1901-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Mittwoch, den 6. März 1901.

65. Vorstellung im Abonnement B.

GASTSPIEL des Fräul.
Aline Friede
vom Grossh. Hoftheater in Schwerin.

Siegfried.

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Siegfried	Herr Krug.
Mime	Herr Rüdiger.
Der Wanderer	Herr Mohwinkel.
Alberich	Herr Kromer.
Fasner	Herr Marx.
Erda	Frl. Köfler.
Brünnhilde	***
Stimme des Waldvogels	Frl. Gladniger.
*** Brünnhilde	Fräul. Aline Friede.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Eine Felsenhöhle im Walde. Zweiter Aufzug: Tiefer Wald. Dritter Aufzug: 1. Wilde Gegend am Fuße eines Felsenberges. 2. Auf dem Gipfel des „Brünnhildensteins“.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang präzise 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet keine Pause von je 20 Minuten statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:	Sperrsitze im I. Parquet	Nicht nummerirte Plätze:
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe Ml. 8.— per Platz	Stehplatz im Parquet „ 3.50 „ „	Barterre „ 2.50 „ „
3. u. 4. Reihe „ 7.— „ „	Prosceniums-Loge III. Rang „ 2.— „ „	Gallerieloge „ 1.20 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 4.— „ „	Gallerie „ —.60 „ „	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 3.— „ „		
2. u. 3. Reihe „ 2.50 „ „		
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe „ 3.50 „ „		
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe „ 2.— „ „		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Gauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N.

Donnerstag, den 7. März 1901. 65. Vorstellung im Abonnement A.

Der Vogelhändler.

Operette in 3 Akten von W. Best und L. Held. Musik von Carl Zeller.

Anfang 7 Uhr.